

# Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Cogito“ vom 15. April 2018 10:50

## [Zitat von Nordseekrabbe](#)

Allerdings geht es hier um die Einführung der Satzglieder in Klasse 3/4. Die Frage, vieler Kollegen in diesem thread ist aber eher, wie man in Klasse 1/2 die Wortarten einführt. Und da ist die Valenzgrammatik meiner Meinung nach nicht taugend, da die Kinder es einfach noch nicht verstehen würden. Trotzdem werden die Wortarten auch hier schon gebraucht und dann eben altersangemessen eingeführt.

Richtig und mir geht es auch nicht um die Einführung der Wortarten, sondern um den passenden Übergang zwischen der 4. und 5. Klasse. Ich habe zu meinem Beitrag auf der vorherigen Seite bloß ein Beispiel nachgeliefert 😊 Da schrieb ich, dass ich mich in die Einführung der Wortarten nicht einmische. Wichtig ist bei den Wortarten eher, dass viele Beispiele besprochen und gegebenenfalls auch die hier bereits genannten Abweichungen thematisiert werden. Und das ist der Fall.

Edit: Gerade gesehen:

## [Zitat von Lehramtsstudent](#)

Und ob es in der Grundschule bereits der Fall ist... Man möge mich eines Besseren belehren, aber ich hätte daran meine Zweifel. Die Systematik dahinter ist sicher nicht super komplex, aber es macht erst dann wirklich Sinn, wenn man bereits eine gute Vorstellung von der deutschen Syntax hat.

Sie ist gegeben, weil jedes Kind ab der Vorschule die Felder des Modells korrekt besetzt. Das geschieht natürlich unbewusst. Ob eine frühe Bewusstmachung förderlich ist, oder nicht, ist meiner Meinung die eigentliche Frage.